

Hoher Besuch aus China

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 105

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hoher Besuch aus China

Text: Ruedi Baer

Foto: Frank Federer

Im August 2017 kam schon wieder hoher Besuch aus China. Der Herr in der Mitte des Bildes mit dem Saurer Chüeli-Tüechli heisst Guo Yanjun und ist Chef der Xinjiang Uygur Branch der Export-Import Bank of China. Er arbeitet sehr stark an der Entwicklung des bislang vom „modernen“ China noch nicht erreichten chinesischen Nordwes-

ten. Er stammt aus der Stadt Urumchi, diese liegt in der nordwestlichen Provinz Sinkiang. Die Gegend ist ein riesiges Baumwollanbaugebiet. Also potentielle Kunden der Firma Saurer, die bekanntlich Spinnmaschinen, ja ganze Spinnereien herstellt resp. erbaut. Wir fragten ihn, weshalb er sich für Saurer Maschinen (Stick- und vor allem Spinnmaschi-

nen) interessiere. Er sagte (sinngemäss): „Chinesische Kopien von Maschinen bringen uns nicht weiter in dieser Region. Wir brauchen beste Qualität, und das ist Saurer Qualität“. Darauf dürfen die Saurer Leute, also auch wir, stolz sein.



Zu Besuch im Museum: Eine wichtige Wirtschaftsdelegation aus China.

In Bildmitte Mr. Guo Yanjun, links von ihm Simon Frei, CEO von Saurer Stickssysteme.